

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Dr. Siebert-Meyer zu Hage,
Eberhard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2695

1RR (RSHH) ~~183/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ps 92

Dr. S i e b e r t
(Name)

Eberhard
(Vorname)

24.7.09 Vehrte
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste S 1 unter Ziffer 43
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1937 in
Hannover, Wiesenstr. 42 (Jahr)

Anschrift soll StA Dortmund 45 Js 26/62 mitteilen können.

Lt. Mitteilung von SK Niedersachsen., ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 4.6.64 an: PP. Dortmund Antwort eingegangen: 15. JUNI 1964

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 4. Juni 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An den
Herrn Polizeipräsidenten
- 14.K -

46 D o r t m u n d
Hohe Straße 128



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

..... Dr. S i e b e r t (Name)	 Eberhard (Vorname)
..... 24.7.09 Vehrte (Geburtstag, -ort, -kreis)	 (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: Die Anschrift des Dr. S. soll die StA Dortmund mit-
teilen können (Az. 45 Js 26/62).

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

(Roggentin) KK

Ke/Ma

Dortmund, den 11.6.1964

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ~~ist~~ ~~war~~ ~~wohnhaft~~ ~~und~~ ~~polizeilich~~ ~~gemeldet~~:
konnte in Dortmund unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen nicht ermittelt werden.

~~ist~~ ~~verzogen~~ ~~am~~ ~~nach~~

~~Rückmeldung~~ ~~liegt~~ ~~=~~ ~~nicht~~ ~~=~~ ~~vor~~.

~~Die gesuchte Person ist verstorben am~~ ~~----- in~~

~~beurkundet beim Standesamt~~

Reg.-Nr.

~~Die gesuchte Person ist vermißt seit~~

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Bei der Staatsanwaltschaft in Dortmund ist ein Dr. Klaus SIEBERT,
geb. 25.1.04 in Bernburg/Saale, wohnhaft in Stuttinghausen, Krs. Altena,
Am Rohhammer 30, bekannt. Dr. Klaus S. hatte zuletzt den Dienstgrad
eines SS-Standartenführers.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



nach Erledigung im Sinne dortigen Ersuchens zurückgesandt.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]
Denkert
Kriminal-Oberkommissar

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 10.9.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. Siebert = Meyer zu Hage, Eberhard
Place of birth: 24. 7. 09 Völske Ws. Dornbrück
Date of birth: 1206347
Occupation: SS-Sturmbannführer
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications	✓		8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK	✓		9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

VI A 7

1) Unterlagen aus gew. - Fotokop. angef. -

2) Taschenbuch f. Verwaltungsbeamte, Seiten 189 n. 456

19/9.63

ku

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 581266 Vor- und Zuname

Liebert-Meyer zu Hage

Geboren 24.7.09 Ort Vehrte

Beruf ~~Wirt.~~ Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. Juli 31

Ausgetreten Rev. L. W. F. 31.3.33. n. Aufg.

Wiedereinget. A. L. R. Schmalzberg-St. G. 5.36

Wohnung ~~3~~ ~~Reichenh. Str.~~

Ortsgr. ~~Thüringen~~ Gau

~~Nov. 32 ls Thür. ungl.~~

Wohnung ~~Isabrinsh~~

Ortsgr. ~~Isabrinsh~~ Gau ~~Weser Eins.~~

~~6. 5.367~~

9.10.36 Wohnung ~~Hammer~~ 32

Ortsgr. Braunes Haus Gau R. Ltg.

lt. Br. Haus April 37 Bl 30 42

Wohnung ~~Hammer~~ ~~Reichenh. Str.~~

Ortsgr. Braunes Haus Gau R. Ltg.

lt. Br. Haus XI/37 Bl 31 2

Wohnung ~~Teltow~~ Landratsamt

Ortsgr. Braunes Haus Gau R. Ltg.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

~~X-Weser-Eins ab~~

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die <i>44</i> : 1.11.35. 272 377.		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	20.4.39.	P.i.S.D.	20.4.39-			Eintritt in die Partei: 15.5.31. 581.266					
O'Stuf.						24.7.09.					
Hpt'Stuf.						Dr.Eberhard Siebert-Meyer zu Hage					
Stubaf.	20.4.40.					Größe: 174. Geburtsort: Vehrte Kr.Osnabrück					
O'Stubaf.						Anschrift und Telefon:					
Staf.											
Oberf.						<i>44</i> -Z.A. 160 339 Julleuchter <i>X</i>					
Brif.						Winkelträger <i>#</i> SA-Sportabzeichen					
Gruf.						Coburger Abzeichen Olympia					
O'Gruf.						Blutorden Reiterabzeichen					
						Gold. H.J.-Abzeichen Fahrradabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen Reichssportabzeichen <i>br.</i>					
						Gauehrenzeichen D.L.R.G.					
						Totenkopfring <i>44</i> -Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen					
<i>44</i> - und Zivilstrafen:		Familienstand: <i>vh.</i> 6.7.37.		Beruf: erlernt <i>Reg. Assessor</i>		jetzt <i>Reg. Assessor</i>		Parteitätigkeit:			
Ehefrau: <i>Elsbeth Kimmerling</i> 30.1.08 <i>Martinsrode</i>		Mädchenname		Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <i>Landratsamt Kr. Teltow</i>					
Parteigenossin:		Tätigkeit in Partei: <i>NSF, NSU</i>		Volksschule <i>AKL</i>		Höhere Schule <i>Abi.</i>					
Religion: <i>gottgl.</i> <i>KD.</i>				Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelsschule		Hochschule <i>8 Sem.</i>					
				Fachrichtung: <i>jur</i>		<i>Ref. 32.</i> <i>Dr. 33.</i>					
Kinder: m. w.		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):							
1.	4.	1. 14.4.38	4.								
2.	5.	2. 11.10.39	5.	Führerscheine: <i>KL III</i>							
3.	6.	3.	6.								
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:							

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
fungdo:			Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:	2.32.	- 1.11.35	Orden und Ehrenzeichen:	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst			10.37 - 12.37 Flak. Reg. 7	
Bernau			7.38 - 9.38 " "	
Dachau			Dienstgrad: Gefr. H. R.	
			Kriegsbeorderung: 44	

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch
(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

3. 7. 36.

Name (leserlich schreiben): Siebert-Meyer zu Hage, Erhard

in SS seit 4. Nov. 1935 Dienstgrad: SS-Mann

SS-Einheit: SD-Hauptamt

in SA von Februar 1932 bis August 1934, in HJ von bis

Mitgliedsnummer in Partei: 581 266

in SS: 272 377

geb. am 24. Juli 1909 zu Vehrte

Kreis: Osnabrück

Land: Preussen

jetzt Alter: 26 Jahre

Glaubensbef.: ev.-luth.

Jetziger Wohnort: Berlin SW 11 - Lammerei

Wohnung: Hallesches Ufer 23, III.

Beruf und Berufsstellung: Regierungsreferendar (in der Ausbildung)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein

Liegt Berufswechsel vor? Nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Führerschein für Kraftwagen

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von bis

Freikorps . . .

von bis

Reichswehr

von bis

Schutzpolizei

von bis

Neue Wehrmacht

von bis

Letzter Dienstgrad

Frontkämpfer: bis verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev.-luth. die zukünftige Braut? ev.-luth.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — Nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.-luth.

Lebenslauf:

Ich bin am 24. Juli 1909 geboren. Meiner Eltern sind
 der Bauer Hermann Siebert-Meyer zu Hage und seine
 Ehefrau Marie, geb. Meyer. Seit Oktober 1915 besucht ich

in meinem Geburtsort Völs bei Innsbruck ein
Jahr die Volksschule, 2 Jahre die Bürgerschule in
Innsbruck und bestand nach weiteren 9-jährigen
Besuch des Reformrealgymnasiums in Innsbruck das
Matur. Anschließend arbeitete ich ein Jahr in
den bäuerlichen Betrieben meines Vaters und wandte
mich im Sommersemester 1928 dem Studium der
Rechte zu. Ich studierte in Bonn, München, Kiel
und Jena und bestand am 9.7.1932 die erste
juristische Hauptprüfung. Zum Dr. iur. promovierte
ich an der Universität Jena am 25.7.1933. Gleich-
zeitig war ich in meiner Ausbildung als Referent
am Amtsgericht Riedels i. Harz. und am Landgericht
Innsbruck tätig. Am 23. April wurde ich unter
Anordnung aus dem Justizdienst zum Regierungsre-
ferent an die Regierung ^{Hannover} ernannt. Als solcher
war ich an der Regierung Hannover, am Land-
ratsamt in Northeim und in Braunschweig und
an der Hattorverwaltung in Hameln tätig. Bis Juli
bin ich beim Reichswirtschaftsamt des Landesführers
SS tätig. - In die NSDAP bin ich am 15.5.1931, in
die SA am 15.11.1931 eingetreten. In SS phäre ich
seit 4. November 1935 an.

Dr. Ernst Kuntz. Kuntz in Kuntz

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.





Nr. 1. Name des leibl. Vaters: Siebert-Meyer zu Hage Vorname: Hermann
Beruf: Bauer Jek. Alter: 58 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: geb. Meyer Vorname: Luise
Jek. Alter: 53 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3. Großvater väterl. Name: Siebert Vorname: Heinrich
Beruf: Bauer Jek. Alter: Sterbealter: 47 69. J.
Todesursache: Asthma
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: geb. Schütte Vorname: Elise
Jek. Alter: Sterbealter: 81 J.
Todesursache: Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: Meyer Vorname: Eduard
Beruf: Bäcker und Gastwirt Jek. Alter: Sterbealter: 53 J.
Todesursache: Magenerkrankung
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: geb. Meyer zu Hage Vorname: Elise
Jek. Alter: Sterbealter: 67 J.
Todesursache: Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten:

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Berlin
(Ort)

den 30. März 1936
(Datum)

M. Siebert-Meyer zu Hage
(Unterschrift)

Kurzerlauf.

Ich bin am 24. Juli 1909 in Vetsche bei Osnabrück geboren. Meine Eltern sind der Gauer Herrmann Siebert-Meyer zu Hage und seine Ehefrau Luise, geb. Meyer zu Hagen. Ich besuchte ein Jahr die Volksschule, 2 Jahre die Mittelschule und bestand nach 9-jährigem Besuch des Reformrealgymnasiums in Osnabrück die Reifeprüfung. Anschließend arbeitete ich zunächst ein Jahr auf dem Gauerhof meines Vaters und studierte dann die Rechte in Bonn, München, Kiel und Jena. In Jena bestand ich im Juli 1932 mein Referendarexamen und promovierte im Juli 1933 zum Dr. iur. Der NSDAP trat ich im Mai 1931 und der SA im Herbst 1931 in Jena bei.

Meine Referendariatsbildung erfolgte im Amtsgericht in Nienburg und am

Handvericht in Ornatürk. Im April 1934
wurde ich zum Regierungskommissar bei
der Regierung in Karmotes ernannt. Wäh-
rend der üblichen Ausbildungszeit ar-
beitete ich vom November 1935 bis April
1936 hauptsächlich im Verkehrsbü-
reau und wurde mit Wirkung
vom 1. November 1935 in die 99 über-
nommen. Im Juli 1937 bestand ich die
k. juristische Staatsprüfung als Regierungs-
assessor und bin seitdem am Landratsamt
des Kreises Teltow als staatlicher Hilfs-
arbeiter und Vertreter des Landrats tätig.

Am 6. Juli 1937 habe ich mich
mit Fräulein Elsbeth Kimmeling
aus Muesen i. Thür. verheiratet. Am
14. April 1938 hat uns meine Frau
eine Tochter - kaiser - geboren.

Respektvollst. Ludwig v. Kay.

1 AR (RSHA) 183/ 65

V.

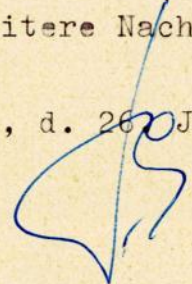
1. Vermerk

Dr. Siebert - Meyer zu Hage, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Nach den DC-Unterlagen war er am Landratsamt des Kreises Teltow beschäftigt. Ein Hinweis auf eine Tätigkeit im RSHA ist nicht vorhanden. Mit dem Ref. Leiter Dr. Klaus Siebert des Ref. VI A 7 (Pressespiegel des Auslandes), siehe 1 AR (RSHA) 184/ 65, ist er nicht identisch.

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Dr. Siebert-Meyer zu Hage keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 26 Jan. 1965



Vfg.

Zentrale Stelle

12. MAI 1971

Ludwigsburg

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 5. MAI 1971
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Handwritten Signature]
Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13.8.71

[Handwritten Signature]

ESTH.

2) Hier austragen.